



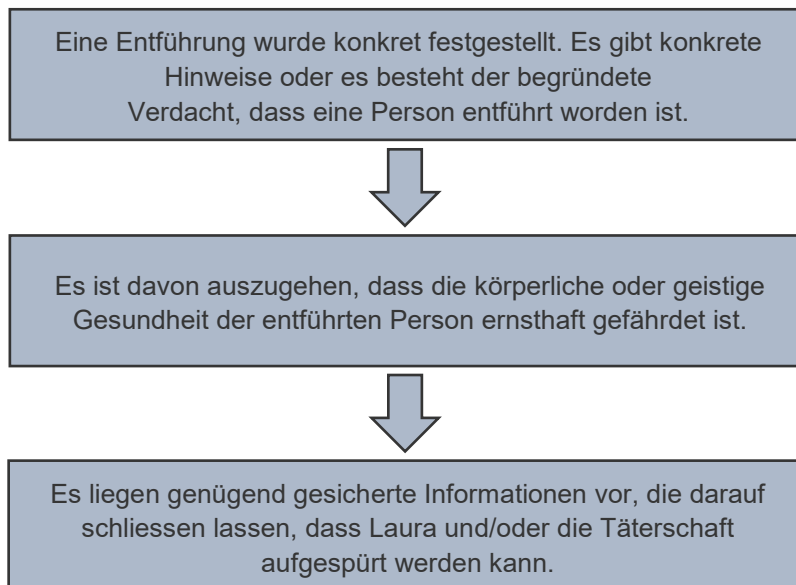
# Entführungsalarm

## Eine Entführung geschieht

Elmar isst gerade einen Teller Spaghetti, als er sieht, wie seine Nachbarin, Laura, zehn Jahre alt, laut schreiend und offenbar gegen ihren Willen von einem Mann in ein graues Auto gezerrt wird. Sofort wählt er 117, die Nummer der Polizei.

## Polizei kann Entführungsalarm auslösen

Jetzt ist die Kantonspolizei am Zug: Um Laura möglichst schnell aufzuspüren, kann sie einen Entführungsalarm auslösen. Dazu müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:



# fedpol alarmiert Partner und baut Call Center auf

Hat die Kantonspolizei den Entführungsalarm ausgelöst, wird die Meldung, dass Laura entführt wurde, verbreitet. Diese Aufgabe übernimmt das Bundesamt für Polizei fedpol im Auftrag der auslösenden Kantonspolizei mithilfe verschiedener Partnerorganisationen.

Auf folgenden Kanälen wird die Alarmmeldung schweizweit verbreitet:

- Nationale und internationale Polizeikanäle
- Homepage fedpol und Kantonspolizeien
- Onlinemedien
- Fernsehen
- Radio
- Bahnhofsbildschirme
- Flughäfen
- Autobahnen-Informationstafeln
- Einkaufszentren
- SMS an abonnierte Personen

Gleichzeitig richtet fedpol ein Call Center ein. Dort kann sich die Bevölkerung mit Hinweisen zur Entführung von Laura melden. Zudem unterstützt fedpol die Kantonspolizei bei der Zusammenarbeit mit den Polizeien im In- und Ausland.

## Alarmmeldungen während drei Stunden

Die Alarmmeldung wird während drei Stunden verbreitet. Können Opfer und/oder Täterschaft in dieser Zeit nicht aufgespürt werden, wird der Entführungsalarm eingestellt.

Damit wird die Suche nach Laura nicht aufgegeben. Die zuständige Kantonspolizei ermittelt weiter. Laufend kommen neue Erkenntnisse dazu. Je nachdem, wie die Ermittlungen verlaufen, kann die Polizei die Laufzeit des Entführungsalarms verlängern.

## Erste Stunden sind entscheidend

Ein Kind, eine Frau, ein Mann wird entführt: Bei einer Entführung muss es schnell gehen. Die ersten Stunden danach sind entscheidend, ob eine Fahndung erfolgreich ist und ein Entführungsoffer gerettet werden kann.

Auch Sie können mithelfen. Denn: Für den SMS-Alarm können sich alle einschreiben.

SMS-Alarm: [Jetzt anmelden!](#)

Die Alarmmeldungen erfolgen mit dem Signet



# Partnerschaft von Bund und Kantonen

Der Entführungsalarm ist eine Zusammenarbeit des Bundesamts für Polizei fedpol und der Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektoren (KKJPD).



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Polizei fedpol

